

Transparenz bei Boni als erster Schritt

Bundesrätin Doris Leuthard fordert die UBS in verschiedenen Stellungnahmen dazu auf, rasch Transparenz zu schaffen und noch vor dem 10. Februar den Leuten auf der Strasse zu erklären, wie viel die UBS-Banker an Fixlöhnen und an variablen Entschädigungen bezogen haben.

Diese Forderung kann nur unterstützt werden: Die Grossbank UBS ist zur Subventionsempfängerin geworden und hat gleichzeitig einen massiven Imageverlust in der Bevölkerung erlitten. Eine umgehende und vollständige Transparenz über das Lohnsystem und die individuellen Arbeitsverträge ist ein erster Schritt, um die Diskussion über die so genannten Boni konkret weiterführen zu können. Ob es uns passt oder nicht: Die UBS-Boni sind zum allgemeinen Diskussionsgut geworden.

Barbara Schmid-Federer, Männedorf, CVP-Nationalrätin